

Presseinformation

Spatenstich: Inelta Sensorsysteme baut neues Firmengebäude in Taufkirchen

Ottobrunn – Die Inelta Sensorsysteme GmbH hat am 13. März mit dem Bau ihres neuen Firmengebäudes in Taufkirchen begonnen. Aufgrund des beständigen Firmenwachstums in den vergangenen Jahren stießen die räumlichen Kapazitäten des alten Standorts im 9 km entfernten Ottobrunn an ihre Grenzen.



Bild 1: Spatenstich für den Inelta-Neubau in Taufkirchen. V.l.n.r.: Manfred Kronbichler, Prokurist der Fa. Pfeiffer und zuständig für den Rohbau, Ullrich Sander, Bürgermeister der Gemeinde Taufkirchen, Dr. Jochen Heimann, Geschäftsführer von Inelta, Andrea Böck von der HypoVereinsbank und Architekt Friedhelm Ölke

Der Neubau mit einer Nutzfläche von 3530 m², der auf dem insgesamt 5.200 m² großen Firmengelände entsteht, soll im Dezember dieses Jahres fertiggestellt und bezogen werden. Die Produktion wird sich über zwei Stockwerke mit 2130 m² erstrecken, der direkt anschließende dreigeschossige Gebäudetrakt bietet 1400 m² für Büro und Labore. Zum Baubeginn führten Dr. Jochen Heimann, Gründer und Geschäftsführer von Inelta, gemeinsam mit Ullrich Sander, dem Bürgermeister der Gemeinde Taufkirchen, den ersten Spatenstich. Unterstützung erhielten sie dabei von Andrea Böck von der HypoVereinsbank, Friedhelm Ölke, dem federführenden Architekten des Neubaus sowie von

